KLAUS J. BADE (OSNABRÜCK)

VERSUCH EINER AD HOC-ARBEITSDEFINITION VON "KIRCHLICHER ZEITGESCHICHTE" ALS FORSCHUNGSRICHTUNG INNERHALB DER ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG:

- 1) Kirche ist eine viele Dimensionen und Strukturen gesellschaftlichen Lebens durchdringende Institution und Dimension.
- 2) Kirchliche Zeitgeschichte hat - von der Erforschung der Geschichte der Institution und Dimension Kirche im engeren Sinne selbst abgesehen - die Aufgabe, sich mit Dimensionen und Strukturen gesellschaftlichen Lebens zu beschäftigen,
 - a) die wesentlich durch die Institution und Dimension Kirche bestimmt oder mitbestimmt sind,
 - b) die wesentlich auf die Institution und Dimension Kirche zurückwirken und allgemein hin,
 - c) bei denen es Wechselwirkungen gibt mit der Institution und Dimension Kirche.
- 3) Bei der Beschäftigung mit diesen Dimensionen, Strukturen und Wechselbezügen sollte sich Kirchliche Zeitgeschichte an den dafür in der zeithistorischen Forschung verfügbaren interdisziplinären und integralen Methoden und Fragestellungen orientieren.
- 4) Notwendig für Kirchliche Zeitgeschichte ist mithin, wie bei anderen Forschungseinrichtungen im Blick auf Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsmethoden auch, zweierlei: einerseits ein zureichendes Verständnis der Kirche und ihres Selbstverständnisses in der historischen Zeit, andererseits die Kenntnis der adäquaten fachwissenschaftlichen Forschungsansätze, Fragestellungen und Verfahrensweisen.